

Bürgermeister

Weiterstadt, den 12.05.2010
I/4 Ze

Vorlage an

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr für die Sitzung am 17.05.2010
--

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am
--

Projekt "100 Kommunen für den Klimaschutz", Antrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr hat in seiner Sitzung am 18.02.2010 den Magistrat beauftragt zu überprüfen, ob und in welcher Höhe das Land Hessen finanzielle Mittel zur Unterstützung des Projektes zur Verfügung stellt. Insbesondere soll auch die Förderfähigkeit des entstehenden Personalaufwandes geprüft werden.

Ein Telefonat mit dem Koordinator des Projektes „100 Kommunen für den Klimaschutz“ beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Herrn Hein, ergab folgende Auskunft:

Das Programm hat keine eigenen Fördermittel.

Die Unterstützung der teilnehmenden Kommunen erfolgt auf drei Ebenen:

- Es werden die Lizenzgebühren für eine EDV-Software zur Ermittlung der CO₂-Bilanz übernommen.
- Es erfolgt eine eintägige Beratung bei der Erstellung des Maßnahmenkonzeptes.
- Es erfolgt eine Beratung für die Ausschöpfung vorhandener Fördermittelprogramme.

Die Beratung erfolgt durch die Agentur „HessenEnergie“.

Zuschüsse zu den Personalkosten in der Stadtverwaltung, den Kosten für die Einschaltung von Büros zur Ermittlung der notwendigen Grundlagendaten zur Erstellung der Anfangs-CO₂-Bilanz, Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, Kosten für die Erarbeitung eines Aktionsplanes sowie der Dokumentation, der Berichterstattung und des Monitorings der Auswirkungen des Aktionsplanes, zu deren Durchführung sich die Kommune mit der Unterzeichnung der Charta für den Klimaschutz verpflichtet, sind nicht im Programm enthalten.

- Rohrbach -
Bürgermeister